



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 39

Donnerstag, 26. September

Jahrgang 2024

Konstituierende Sitzung des Bezirksbeirats Biberach am 20. September 2024

Am vergangenen Freitag wurde im Rahmen der ersten Sitzung des neuen Bezirksbeirats von Herrn Ersten Bürgermeister Dieppen drei der bisherigen Mitglieder verabschiedet, die neu- und wiederbestellten Mitglieder verpflichtet sowie der Sprecher und sein Stellvertreter gewählt.

Zum neuen Sprecher wurde bei einer Enthaltung Herr Dr. Lars Dietrich (CDU), zu seinem Stellvertreter einstimmig Herr Immanuel Körmann (SPD) gewählt.

- 1 Die neu- und wiedergewählten sowie die ausscheidenden Bezirksbeiräte von links: Klaus Drienko, Jörg Greiner (ausgeschieden), Rainer Graf, Eleftherios Krimitzas, Immanuel Körmann, Christian Roth, Christian Maier, Ingrid Kirchherr (ausgeschieden), Dr. Lars Dietrich, Nathalie Held und Susanne Hauk.
- 2 Die ausscheidenden und neugewählten Bezirksbeiräte von links: Jörg Greiner (ausgeschieden nach über 24 Jahren im Bezirksbeirat), Frau Nathalie Held, Frau Ingrid Kirchherr (ausgeschieden nach 10 Jahren im Bezirksbeirat) und Herr Klaus Drienko – es fehlen Herr Lovro Babic (ausgeschieden nach 5 Jahren im Bezirksbeirat) und Herr Ugur Karaoglan (neugewählt).
- 3 Die neugewählten Mitglieder des Bezirksbeirat Biberach: Frau Nathalie Held und Herr Klaus Drienko. Es fehlt Herr Ugur Karaoglan.
- 4 Der Sprecher des Bezirksbeirat Biberach und sein Stellvertreter mit den neugewählten Bezirksbeiratsmitgliedern von links: Herr Dr. Lars Dietrich (wiedergewählter Sprecher des Bezirksbeirats), Frau Nathalie Held, Herr Klaus Drienko und Herr Immanuel Körmann (neugewählter stellvertretender Sprecher des Bezirksbeirats).



1



2



3



4

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 40. Woche (30.09. – 06.10.2024) ist Montag, 30.09.2024, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 40. Woche (30.09. – 06.10.2024) ist Montag, 30.09.2024, 12.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Baumaßnahme Biberach – Finkenbergstraße/Kreisverkehr Hahnenäckerstraße

Stadtwerke Heilbronn GmbH Verkehrsbetriebe
Sehr geehrte Fahrgäste,
wegen Bauarbeiten wird die Finkenbergstraße in Biberach im Zeitraum von Montag, den 23.09.2024 ab 07:00 Uhr bis Dienstag, den 22.10.2024 voll gesperrt.

Die Haltestellen „Hallenbad/Friedhof“ und Finkenbergstraße können nicht angefahren werden und entfallen ersatzlos.

Die Umleitung stadteinwärts erfolgt nach der Haltestelle „Weirachstraße“ über Unterlandstraße – Hahnenäckerstraße – Wende Kreisverkehr – Haltestelle „Franz-Lehar-Straße“ und weiter nach Plan.

Die Umleitung stadtauswärts erfolgt nach der Haltestelle „Franz-Lehar-Straße“ über Wende Kreisverkehr – Hahnenäckerstraße – Unterlandstraße – Haltestelle „Weirachstraße“ und weiter nach Plan.

Das Hallenbad Biberach ist zurück aus der Sommerpause

Pünktlich zum Ende der Freibad-Saison in Heilbronn ist das Hallenbad in Biberach wieder zurück aus der Sommerpause. Ab sofort ist es wieder von Mittwoch bis Freitag und am Sonntag geöffnet.

In den Schulferien findet mittwochs wieder der Spielenachmittag für Familien statt, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Es werden auch wieder offene Fitness-Kurse angeboten, welche spontan an der Kasse zum Eintritt hinzu gebucht werden können. Das Angebot ist durchlaufend, außer an Feiertagen und in den Schulferien. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Der große Vorteil: Bei Verhinderung verfallen keine gebuchten Stunden!

Fitness-Angebote im Hallenbad Biberach:

Gesundheitstraining

Mittwoch: 9.30 – 10.15 Uhr

Senioren-Wohlfühlgymnastik

Donnerstag: 14.15 – 14.35 Uhr

Aqua Power

Donnerstag: 19.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 19.00 – 19.45 Uhr

Alle Termine jeweils nicht an Feiertagen und in den Schulferien. Teilnahmegebühr: 5,- € zzgl. zum Eintritt

Öffnungszeiten:

Mi.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Do.: 14.00 Uhr bis 20.45 Uhr, Fr.: 14.00 Uhr bis 20.45 Uhr

Sa.: geschlossen, So: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise:

| Tarife Freizeitbad | Tageskarte | Jahreskarte |
|------------------------|------------|-------------|
| Erwachsene | 4,40 € | 301,00 € |
| Ermäßigte | 3,60 € | 194,00 € |
| Kinder (4 – 17 Jahre) | 2,30 € | 142,00 € |
| 1 Erw. + max. 4 Kinder | 7,80 € | |
| 2 Erw. + max. 4 Kinder | 12,00 € | |
| jedes weitere Kind | 1,50 € | |

Alle Informationen zu den Aqua Fitness Angeboten und zu den Heilbronner Bädern unter: heilbronner-baeder.de

Fundsache

1 Schlüssel am Band

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

28.09.2024 Marina Schams geb. Spindler 90 Jahre

01.10.2024 Marion Earley geb. Junker 80 Jahre

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

02.10.2024 Waldemar Eggensperger und
Meta Anna Eggensperger geb. Zahner

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach

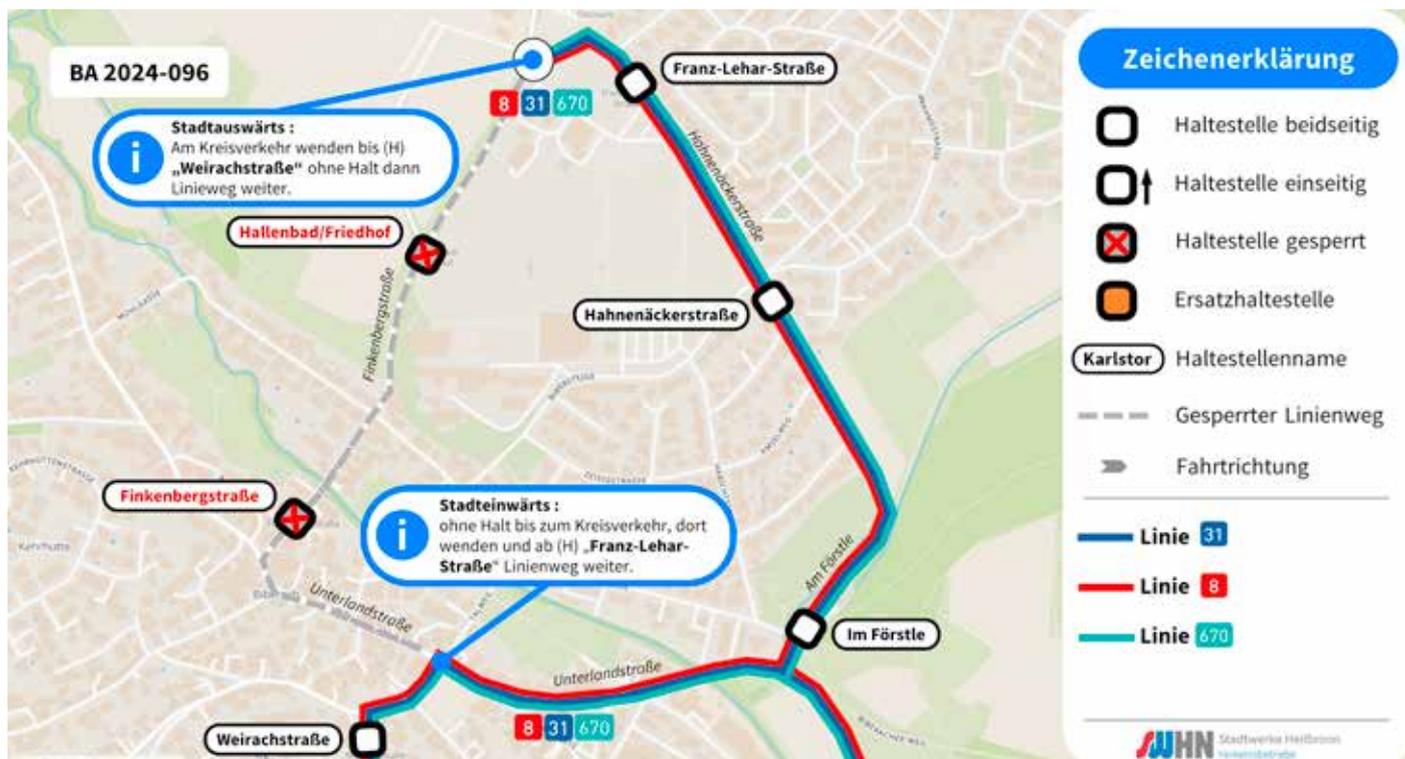


Anmeldung und Infos zu den Kursen:

Vom 12. bis 27.09.2024: Zweigstelle Kirchhausen, Frau Knauer.

(telefonisch: 07131/9965-875, per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de, Homepage:

www.vhs-heilbronn.de)



Wichtige Dienste

| | |
|--|--|
| <p>Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951 Gewerbe Tel. 071 31/56-2762</p> <p>Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken) Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008</p> <p>Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51 Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77</p> <p>Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“) Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74 Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001</p> <p>Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990 Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr</p> <p>Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53 E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48</p> <p>Bezirksschornsteinfegermeister: Martin Benz, Lindenberg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11 Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0</p> <p>Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40 Mobil 01 51/53 20 15 73</p> <p>Böllingertalhalle: Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/6 30 56 30</p> <p>Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47 Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr</p> <p>Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60 Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de</p> <p>Feuerwehr und Rettungsdienst: Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112 Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100</p> <p>Feuerwehrhaus Biberach: Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041</p> <p>Forstrevier: Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44 E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48</p> <p>Friedhof: (siehe auch Bürgeramt): Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53 Fax 071 31/79 79 559</p> <p>Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/6 50 76 50 Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/6 53 30 37</p> <p>Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88</p> <p>Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3 89 85 00</p> <p>Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89 Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr</p> | <p>Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55; Florian Geier, Mobil 01 60/3 50 45 28; Herbert Kilper, Mobil 01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83</p> <p>Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Tel. 15 67 Bibersteige 9 Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr</p> <p>Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64 Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53 Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57</p> <p>Kirchen: Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23 Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/7 41-62 01</p> <p>Krankentransport: Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22</p> <p>Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber</p> <p>Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn: Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60</p> <p>Notfälle, Notarzt: Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112 Notruf 110</p> <p>Polizei Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26 E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30 Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60 www.polizei-bw.de</p> <p>Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr</p> <p>Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr</p> <p>Rettungsdienst: Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112</p> <p>Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50 Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de, Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6 49 39 20. www.gs-biberach.de</p> <p>Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63</p> <p>Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0</p> <p>Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800</p> <p>Telefonseelsorge: Tel. 08 00/111 01 11</p> <p>Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/9 96 58 71 E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de</p> <p>Wasserversorgung siehe Gasversorgung</p> <p>Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15 Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77 Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00</p> |
|--|--|

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

W310A111 Rückenfit-Rückenkräftigung
Dienstags, 24.09.2024, 17.20 bis 18.20 Uhr, 15 Termine.

W315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger
Dienstags, 24.09.2024, 18.00 bis 19 Uhr, 13 Termine. **Noch 1 freier Platz!**

W331A101 Fitness-Cocktail für Frauen
Dienstags, 24.09.2024, 8.30 bis 9.30 Uhr, 15 Termine. **Noch 1 freier Platz!**

W332A105 Fatburner mit Bodyforming
Dienstags, 24.09.2024, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

W305A215 Kundalini-Yoga
Mittwochs, 25.09.2024, 19.00 bis 20.00 Uhr, 12 Termine.

W314A221 Yoga und Faszien
Mittwochs, 25.09.2024, 17.45 bis 18.45 Uhr, 12 Termine.

W310A308 Rückenfit mit Rückenschule – für Männer
Donnerstags, 26.09.2024, 19.30 bis 20.30 Uhr, 12 Termine.
Noch 1 freier Platz!

W337A755 Inline Skating: Grundkurs ab 5 Jahren
Samstag, 05.10.2024, 13.30 bis 15.00 Uhr.

W337A465 Nordic Walking-Schnupperkurs
Sonntag, 06.10.2024, 9.30 bis 11.00 Uhr.

W261A605 Ukulele Basics
Donnerstags, 10.10.2024, 17.00 bis 18.00 Uhr, 10 Termine.

W261A124 Gitarre Grundkurs

Donnerstags, 10.10.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 10 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 071 31/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

W310A307 Wirbelsäulentraining

Donnerstags, ab 26.09.2024, 18.20 – 19.20 Uhr, 12mal

W307A241 Qigong

Freitags, ab 27.09.2024, 9.30 – 10.30 Uhr, 14mal

W338A003 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung für Frauen ab 13 Jahren

Samstag, 12.10.2024, 10.00 – 14.00 Uhr

W340A801 Videoclipdancing für Kinder ab 9 Jahren

Dienstags, ab 15.10.2024, 18.30 – 19.30 Uhr, 4mal

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Freie Johanneschule Flein / Infonachmittag

An der Freien Johanneschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das Schuljahr 2025/2026 steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben. Am Samstag, 19.10.2024 findet von 15 bis 17 Uhr in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsnachmittag mit Kinderbetreuung statt.

Während sich die Eltern über das Konzept der Schule informieren, werden die Kinder mit Spiel- und Bastelangeboten betreut. Um Anmeldung unter Tel. 07131-635370 wird gebeten.

Grundschule HN-Biberach

Die GSB ist erneut Preisträgerin beim „Blühende Gärten in Heilbronn“ Wettbewerb 2024

Auch in diesem Schuljahr konnten wir mit unserem wunderschönen Schulgarten die Jury überzeugen. Insbesondere gefielen ihr die Bereitschaft und Kreativität der gesamten Schulgemeinschaft, an der Gestaltung des Schulgartens mitzuwirken.



Diese zeigte sich beispielsweise im Upcycling-Windspiel der GTB, dem Frühblüher-Projekt der Eingangsstufe und dem Sonnenblumen-Matheforscher-Projekt der Klassenstufen 3 und 4.



Das Engagement wurde im Rahmen der Auszeichnung im Wertwiesenspark nicht nur mit einer Urkunde und einem tollen Garten-Center-Gutschein belohnt. Obendrauf gab es bei Bre-

zeln und Apfelschorle das Radelrutsch-Theaterstück „Heute ist ein schöner Tag!“.

Dies alles genoss vergangenen Mittwoch bei bestem Wetter unsere SchülervertreterInnen-Delegation: Elisabeth & Nerian (3a/b), Ilinca & Jonas (4a) und Noah & Ben (4b), die von Frau Stanislawsky, Frau Coban und Frau Görmez begleitet wurden. Schulleitung



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

28.09.2024 Adler-Apotheke Böckingen, Schuchmannstr. 13, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131-381003

Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, 74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf), Tel. 07136-98110

29.09.2024 Apotheke im Silberkarree, Waiblingerstr. 2, 74074 Heilbronn (Ost), Tel. 07131-394990
Apotheke im Kaufland NSU, Rötelstr. 35, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-6486
Rock Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264-1050

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 29. September – 18. Sonntag nach Trinitatis

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ (1. Johannes 4,21)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

11.00 Uhr Gottesdienst für kleine und große Leute (Pfarrer i.R. Erhard Mayer)
anschließend Gemeindefest
(näheres im nachstehenden Text)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl (Pfarrer Thomas Binder)

Gottesdienste am 6. Oktober

- 9.30 Uhr Biberach, Gottesdienst zu Erntedank, Ev. Kirche (Pfarrer i.R. Erhard Mayer)
- 10.30 Uhr Kirchhausen, Gottesdienst zu Erntedank, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, (Pfarrer i.R. Erhard Mayer)
- 10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Jakob Betz)

Seniorenachmittag

am Donnerstag, 26. September um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Unser Thema: „Wenn einer eine Reise tut...“. Wir freuen uns auf Sie. Neue Gäste sind immer willkommen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bei Fam. Bareis, Telefon 07066/6731.

Jungchar „Affenbande“ – für Kinder von Klasse 1 bis 4

Wir treffen uns am Freitag, 27. September von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Jugendraum (UG) des Ev. Gemeindehauses in Biberach. Hast du Lust auf spannende Abenteuer, neue Freundschaften und viel Spaß? Dann komm zur Affenbande! Fragen werden unter: AFFENBANDE@EJBKBF.DE beantwortet. Wir freuen uns auf euch!

Einladung zum Gemeindefest am 29. September 2024 in Kirchhausen

Liebe Gemeindeglieder,

wir laden Sie herzlich zu unserem Gemeindefest am Sonntag, den 29. September 2024, in Kirchhausen ein. Es erwartet Sie ein buntes Programm für Jung und Alt, reichlich Gelegenheit zu Gemeinschaft und Gesprächen sowie vielfältige kulinarische Genüsse.

11:00 Uhr: **Gottesdienst für kleine und große Leute.** Ein inspirierender Gottesdienst für die ganze Familie.

12:00 – 14:00 Uhr: **Mittagessen.** Genießt leckere Speisen und verbringt gesellige Stunden miteinander.

13:00 – 16:00 Uhr: **Kinderprogramm** (organisiert vom Jugendwerk). Die Kinder können mit Lego und Bauklötzen spielen und sich mit dem Thema „Symbole“ auseinandersetzen: Burg, Herz, Schiff, Blume, Adler und Zelt. Außerdem bietet der Bücherkreisel Papierbasteln für Groß und Klein an.

14:00 Uhr: **Café Schwätzle.** Bei Kaffee und Kuchen gibt es die Möglichkeit zu gemütlichem Beisammensein und interessanten Gesprächen.

15:00 – 16:00 Uhr: **Posaunenchor-Konzert.** Lasst Euch von den Klängen unseres Posaunenchores verzaubern.

16:00 Uhr: **Vesper.** Gemeinsam lassen wir den Nachmittag ausklingen und genießen die verbleibenden Leckereien.

17:00 Uhr: **Abschluss mit Segen.** Wir beenden den Tag mit einem Segen.

Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einen wunderbaren Tag in unserer Gemeinschaft! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, und es gibt reichlich Programm für Groß und Klein.

Bitte um Kuchenspenden für das Gemeindefest in Kirchhausen

Wir bitten um Kuchenspenden für das Gemeindefest. Diese können am Sonntag, 29. September 2024 zwischen 09:00 und 10:30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche abgegeben werden.

Kirchenchor

Am Dienstag, 1. Oktober um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchores.

Erntedankfest am 6. Oktober – Bitte um Erntegaben

Um unsere Kirche für das Erntedankfest schmücken zu können, bitten wir Sie wieder um ein paar Erntegaben; es muss nicht viel sein, aber es wäre schön, wenn Sie uns einige Früchte (Kartoffeln, Äpfel, ...), **aber auch haltbare, verpackte Lebensmittel (Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Pflanzenöl, Konserven in Dosen oder Gläsern)** als Zeichen des Dankes spenden können. Die Erntegaben werden nach dem Erntedankfest dem Diakonischen Werk Heilbronn zur Unterstützung Bedürftiger gespendet.

Abgegeben werden können sie am Freitag, 4. Oktober zwischen 9.00 Uhr und 11.30 Uhr und am Samstag, 5. Oktober zwischen 9 Uhr und 10.30 Uhr in der Ev. Kirche (Sakristeieingang hinter dem Altar).

Feines Blech für ErfrischungsschutzPLUS

Die evangelische Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld lädt für Sonntag, den 13. Oktober um 18 Uhr in die evan-

gelische Kirche in Biberach zu einem Benefizkonzert mit Leintal Brass ein.

Auf dem Programm der Blechbläser stehen Stücke der Romantik bis hin zu modernen Stücken zeitgenössischer Komponisten und eigenen Arrangements.

Leintal Brass steht für feines Blech und das Ensemble interpretiert auf ihre unverwechselbare Art Titel aus Klassik, Rock, Pop, Gospel und Filmmusik. Ein breites und interessantes Klangspektrum ergibt sich durch die Klänge der hohen Piccolo Trompete bis zur tiefen Tuba und vom weichen Flügelhorn bis zum strahlenden Trompetenklang. Mit ihrer Stimmenvielfalt und der Leidenschaft zur Musik verstehen es die Musiker ihre Zuhörer auf eine außergewöhnliche musikalische Reise mitzunehmen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Spendeneinnahmen kommen der Aufbaugilde Heilbronn für das Projekt ErfrischungsschutzPLUS zugute.

Im Anschluss an das Konzert lädt die Kirchengemeinde noch zu einem Ständerling ein.

Zukunftswerkstatt – Familienkirche – unsere Kirche für Familien gedacht

„Hier bewegt sich was, hier bei uns. Klein oder Groß, egal, Gott gibt allen neuen Schwung.“ So wie in diesem Kinderlied von Daniel Kallauch startet im neuen Jahr eine Familienkirche im Distrikt Nord!

Konkret heißt es, dass wir an bestehenden Angeboten für Familien anknüpfen, neue Angebote schaffen und so gemeinsam einen bunten Strauß an Veranstaltungen und Orte der Begegnung gestalten werden. Wir wollen Familien stärken, Raum für Freundschaften schaffen, Antworten suchen für die vielen Herausforderungen und Fragen, die Eltern bewegen, Zeit zum Aufatmen schenken und darin immer wieder Gott entdecken.

Momentan sind wir am Besuchen von Angeboten, sammeln Ideen und knüpfen Kontakte. Es gibt also noch viel zu tun, bis wir im Frühling starten können.

Wenn Sie gerne mitmachen bzw. sich vorab informieren wollen: Am Dienstag, 08. Okt. und am Dienstag, 22. Okt. jeweils um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage www.familienkirche-nord.de

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld**Termine und Gemeindeleben****Donnerstag, 26.09.**

18.00 Uhr VesperPause – Krankenpflegeverein
ein Kurzvortrag: „Wofür stehe ich morgens auf?“

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Samstag, 28.09.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 29.09.

10.30 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier mit der polnischen Gemeinde zum Patrozinium. Anschließend Gemeindefest (NG)

11.00 Uhr Kindergottesdienst (BC)

Montag, 30.09.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 01.10.

19.30 Uhr Elternabend Erstkommunion 2025

Freitag, 04.10.

17.00 Uhr Fun Angels, Kindergruppe

Sonntag, 06.10. – Erntedank

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion-Ausstellung
anschließend Erntedankfrühstück im Gemeindegeminschaftssaal (BC)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:**VesperPause**

Die „Zeitschenker“ des Krankenpflegevereins HN-Biberach laden ein zur VesperPause am Donnerstag, 26. September 2024 um 18 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum Biberach. Nach einem gemeinsamen Vesper wollen wir der Frage nachgehen „Wofür stehe ich morgens auf?“ Was lässt uns morgens gerne aufstehen? Was hilft uns, positiv auf den Tag zu blicken? Was

sind die kleinen Freuden in unserem Alltag? Einstimmen wird uns Juliane Roth, Einsatzleitung der Zeitschenker, mit einem Kurzvortrag und Impulsen.

KINDER GOTTESDIENST
SO., 29.09.
11.00 UHR
IN DER
KATH. KIRCHE
HN-BIBERACH

SEELSORGE
EINHEIT über dem Salzgrund
St. Alban - Neckhausen • St. Michael - Neckhausen
St. Cornelius & Cyprian - Biberach/Neckargartach

Einladung zum Patrozinium mit Gemeindefest in Neckargartach

Die Seelsorgeeinheit feiert den Gottesdienst am Sonntag, 29. September gemeinsam mit der polnischen Gemeinde. Über das anschließende Verweilen beim Gemeindefest im und am Gemeindehaus freut sich die Kirchengemeinde.

Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung

Katholische Kinder der dritten Grundschulklassen aus Biberach, Bonfeld und Fürfeld haben eine Einladung zur Vorbereitung auf die Hl. Erstkommunion bekommen. Sollte Ihr Kind eine andere Schule besuchen, bitten wir um Ihre Meldung im Pfarrbüro.

Elternabend Erstkommunion

Am Dienstag, 01. Oktober erfahren Sie alle Details zur Erstkommunion Ihres Kindes. Die Teilnahme am Elternabend ist verpflichtend. Wir danken für Ihre Teilnahme um 19.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses.

Kindergruppe Fun Angels

Die Kinder treffen sich am Freitag, 04. Oktober um 17.00 Uhr im Jugendraum zur aktiven Freizeitgestaltung.

Bald ist Erntedank

Wir freuen uns über die Spenden von Lebensmitteln, mit denen wir den Erntedankaltar schmücken. Legen Sie Ihre Gaben bis Samstag, 5. Oktober, 10.00 Uhr am Eingang der Kirche ab. Wenn wir Ihnen behilflich sein können, holen wir die Spende auch bei Ihnen ab. Melden Sie sich dafür bitte im Pfarrbüro. Tel. 07131 741 6201

Gemeinsames Frühstück an Erntedank

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zum geselligen Miteinander in das Gemeindehaus ein. Der Tisch wird dafür gedeckt sein und ein Buffet ist für Sie bestückt. Herzliche Einladung dazu am 6. Oktober.

Weihnachtsmarkt 2024

„Wo sich das Dorf im Advent trifft“

Weihnachtsmarkt 2024 – Vorberechnung + Anmeldung

Am Samstag, 14. Dezember findet der 49. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern statt.

Zur Vorberechnung werden alle Beteiligten und Interessierten am **Montag, 7. Oktober um 20.00 Uhr** herzlich ins Evangelische Gemeindehaus Biberach (Erhard-Schnepf-Gasse 3) eingeladen. Meldungen für Innen- und Außenstände bis Samstag, 26. Oktober bitte per E-Mail an (andrea-babic@live.com).

Es grüßen Andrea Babic, Kirchengemeinderätin und Erhard Mayer, Pfarrer i.R.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abt. Fußball

Bittere Heimspielniederlage
Vergangenen Sonntag waren beide Mannschaften des TSV zu Hause gefragt.

Den Anfang machte die Reserve bereits um 13 Uhr gegen den TSV Herzholzheim. Biberach war gut im Spiel und hatte zahlreiche Möglichkeiten die Führung zu erzielen. Das Spiel endete am Ende aber leider mit 0:1 für die Gäste, da man keine eigenen Tore erzielen konnte.

Um 15 Uhr spielte die Aktive gegen die zweite Mannschaft aus Fürfeld/Bonfeld. Man wollte von Anfang mit sicherem Aufbau spielen nach vorne kommen und für Gefahr vor dem Tor sorgen. Letzteres hat leider nicht so gut funktioniert. Durch individuelle Fehler musste man leider 2 Gegentore hinnehmen und man ging mit dem Rückstand in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit war man gewillt das Spiel zu drehen, doch nur wenige Minuten nach der Pause fiel durch einen Freistoß das 0:3. In der Folge konnte man nicht genügend Druck aufs Tor ausüben und verlor am Ende klar.

Es muss auf jeden Fall eine Leistungssteigerung her, damit man die nächsten Spiele positiv gestalten kann. Am Sonntag spielt die Reserve um 13 Uhr auswärts gegen die SpVgg Heinriet. Die Erste spielt auch bereits um 13 Uhr bei der TSG Heilbronn 2.

Abt. Handball



Altpapiersammlung

Liebe Biberacher,
Am Samstag den 12.10.2024 findet die nächste Altpapiersammlung der Handballabteilung statt. Wir freuen uns wieder über eure

Unterstützung. Bitte stellt die Bündel bis spätestens 9 Uhr zur Abholung bereit. Vielen Dank!

Eure HSG BWB

TSV Biberach Turnen



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,
in unserem Video für den diesjährigen Dorfabend ist noch ein bisschen Platz für aktuellere Bilder. Also alle, die öfters Mal ein schönes Bild beim Turnen oder auf dem Sportplatz

machen, lasst es uns doch gerne zukommen an anna.lena.baum.alb@gmail.com.

Sie interessieren sich für unsere Angebote, haben Fragen oder Anregungen? Dann schauen Sie doch gerne mal auf unserer Homepage www.tsv-biberach.de/turnen vorbei und für die neuesten Infos folgen Sie uns gerne auf Instagram und/oder Facebook:

TSV Biberach 1905 e.V. Turnen | Facebook
TSV Biberach 1905 e. V. (@tsvbiberach1905)

Herzliche Grüße für eine sportliche Woche
Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, 0176/84317685,
vanessa.sutoris1307@gmail.com

Evangelischer Posaunenchor

Mobile Probe am heutigen Donnerstag, 26.09.2024

Am heutigen Donnerstag, den 26.09.2024 findet unsere Probe ab 19:00 Uhr als Mobile Probe statt. Wir werden an verschiedenen

Plätzen in Biberach musizieren und zu hören sein. Lassen Sie sich überraschen!

Ev. Krankenpflegeverein

„Wofür stehe ich morgens auf?“ – Einladung zur VesperPause am Donnerstag, 26. September 2024 um 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum Biberach

Nach einem gemeinsamen Vesper wollen wir der Frage nachgehen „Was lässt uns morgens gerne aufstehen? Was hilft uns, positiv auf den Tag zu blicken? Was sind die kleinen Freuden in unserem Alltag?“

Einstimmen wird uns Juliane Roth, Einsatzleitung der Zeitschenker, mit einem Kurzvortrag und Impulsen.

Weitere Infos bekommen Sie über Juliane Roth Tel. 0176 676 429 50.

Über eine Anmeldung bei Ingrid Mayer Tel 07066-9006830 oder im Ev. Pfarramt 07066-901123 freuen wir uns, Sie können aber auch spontan kommen.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter Tel: 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer Tel: 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth Tel: 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation Tel: 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen**Nachruf Daniel Gärtner**

Lieber Daniel,

Du bist weg. Du wurdest herausgerissen. Aus Deiner so wunderbaren Familie. Aus der Mitte Deiner Freunde. Aus dem Kreis all der Menschen, die Dir am Herzen lagen und denen Du so viel bedeutetest. Aus Deinem Ort, an dem Dir so viel lag. Wir können nicht verstehen, was passiert ist. Nicht fassen. Nicht mit unseren Gedanken und Worten begreifen. Jedes Wort, jeder Gedanke dazu tut einfach nur weh. Weil



wir alles, was Du für uns bist und ausmachst, Dir am liebsten direkt sagen würden – heute, morgen, übermorgen und in der nächsten Saison. Bei einem Glas Bier. Bei guter Musik. Nach 10 Bahnen im Schwimmbecken. Beim Zusammensitzen auf der Freibadwiese oder beim nächsten Waldfest.

Du fehlst uns. Wir haben nicht mehr die Möglichkeit, Dir zu sagen, wer Du für uns warst – nie mehr. Wir ringen um die Worte, die wir nun Deinem Ort Kirchhausen schreiben, damit jeder weiß, was für ein besonderer Mensch Du warst, was Gesellschaft und Menschlichkeit für Dich bedeuteten. Wir schreiben es, um es tief in uns einzuprägen, dass Du in unseren Herzen bleiben wirst.

Du warst ein Macher, der den Menschen immer in den Mittelpunkt stellte. Du wolltest stets glückliche Kinder sehen. Genauso wolltest Du auch eine von Dir erfundene glückliche „Oma Hilde“ sehen, welche hemmungslos quer durch die Schwimmbahnen zieht und die Du gedanklich in jede Fördervereinsitzung einbrachtest und uns dadurch zum Lachen brachtest. Wir durften viel mit Dir lachen. Dein ansteckender Humor und Deine lockeren Sprüche, selbst bei den ernstesten Themen, zaubern, trotz der Trauer um Dich, ein Lächeln auf unsere Gesichter.

Du warst ein umsichtiger, vorausschauender Planer mit enormer handwerklicher Begabung, nicht allein für Deine Familie, sondern für Kirchhausen und sein Freibad sowie für Deine Freunde. Dein Herz war so unglaublich groß und Dein Ohr stets

offen für so viele Menschen, die sich Dir anvertrauten. Ja, Vertrauen – Du hast Vertrauen geschenkt und Dir wurde wegen Deiner Verlässlichkeit, Aufrichtigkeit und Integrität so viel Vertrauen entgegengebracht, mehr als Dir vielleicht bewusst war. So viele Aufgaben hast Du in Kirchhausen und darüber hinaus übernommen. 10 Jahre lang hast Du zunächst als stellvertretender, dann als 1. Vorstand unseren Förderverein mit Energie gestaltet, geführt und vorangebracht, immer mit dem Bestreben, dass es dem Freibad und den Menschen, die es lieben, gut geht.

Wir kennen kaum jemanden, der so intensiv versucht hat, mehr als 24 Stunden aus einem Tag herauszuholen. Hast Du vielleicht irgendwo tief in Deinem Inneren geahnt, wie schnell Du gehen musst und dass unser aller Lebenszeit zur Gestaltung so kostbar ist? Das macht uns nachdenklich.

Zusätzlich zu all Deinen freiwillig übernommenen Aufgaben hast Du Dich für alle Beteiligten verantwortlich gezeigt. So war Dir zum Beispiel bei den anstehenden Arbeiten rund um die Aus- und Einwinterung des Freibades die Sicherheit der Helferinnen und Helfer wichtig. Das musste immer zuerst geklärt sein. Erst dann konnten alle loslegen. Und wie Du selbst dann loslegen konntest: Bei jedem Ein- und Auswintern hast Du mit unglaublicher Geschwindigkeit mit dem Freischneider nahezu das gesamte Freibad abgeräumt und es waren mindestens vier Personen nötig, die Dir hinterherräumen mussten. Das werden wir nun wahrlich nicht vergessen!

Auch wenn es manchmal bei der Organisation der zweiten Badeaufsicht oder der Planung der Ein- und Auswinterungsaktionen mit den Stadtwerken ziemlich intensiv wurde: Du warst klar in der Sprache, wertschätzend im Ton, auch wenn Du hart in der Sache sein konntest. So ist es Dir meist gelungen, die Verantwortlichen für ein gelingendes Miteinander zu gewinnen.

So vieles im Freibad – vom Wasserspielzeug, bequemen Badeliegen bis hin zu Maßnahmen für den Umwelt- und Tierschutz – geht auf Deine Initiative zurück. All diese Dinge tragen Deine Handschrift. Du hast mit Deiner visionären Art den Förderverein gestaltet, wie kaum ein anderer. Durch Deine geschickte und unermüdliche Art, Menschen für Deine Ideen zu gewinnen und zur Mitverantwortung zu bewegen, hast Du den Förderverein auf ein neues Level gehoben. Und nichts wolltest Du dem Zufall überlassen. Planen, Dinge durchdenken, das war Dir wichtig.

Es ging Dir mehr als nur um ein schönes, familienfreundliches Freibad oder um sichere Schul- und Radwege in Kirchhausen. Es ging Dir um eine funktionierende, humane Gesellschaft, um ein Miteinander auf Augenhöhe, um gegenseitigen Respekt, um Lebensfreude, um Lebensqualität, um positive Gestaltung – nicht irgendwo weit weg, sondern hier im Ort, wo es für uns, die kleinen und die großen Menschen in Kirchhausen, wirksam sein konnte. Nicht zuletzt deswegen hast Du Dich mit Deiner Frau Franziska um ukrainische Flüchtlinge gekümmert. Das war eine Deiner großen Stärken: Du warst ein so unglaublich weit voraus denkender und fürsorglicher Mensch.

Du hättest noch so viel geben und uns allen mehr zeigen können, wäre Dir mehr Zeit geblieben. Denn Du warst ein Macher, ein Bewegter, ein Gestalter, ein Kreativer. Für Kirchhausen, für Deine Bekannten, Deine Freunde und vor allem für Deine Familie.

Daniel, wir vermissen Dich. Es ist schwer zu begreifen. Aber wir versprechen Dir: Deine Werte leben weiter. Nicht nur im Freibad, sondern in uns. Du bleibst in unseren Herzen.

In tiefer Zuneigung und unendlich großer Dankbarkeit für die kostbare Zeit mit Dir – für den gesamten Förderverein Freibad Kirchhausen, Deine ehemaligen und aktiven Mitglieder des Vorstands

Bündnis 90/Die Grünen**Mit MdL Gudula Achterberg in den Nationalpark**

Am Samstag, 19. Oktober 2024, bietet Gudula Achterberg MdL, eine Fahrt in den Nationalpark Schwarzwald an und lädt herzlich dazu ein. Start ist vrsstl. 7.30 Uhr mit dem Bus ab Heilbronn. Neben einer geführten Wanderung wird es Gelegenheit geben, das Nationalparkzentrum zu besuchen. Auch ein gemeinsames Mittagessen ist vorgesehen. Wer mitkommen möchte, muss gut und autark zu Fuß sein, denn das Park-Gelände erfordert

eine gewisse Kondition. Eine adäquate Ausrüstung ist selbstverständlich. Wenn Kinder angemeldet werden, sollten diese selbstständig genug sein, das Tagesprogramm zu bewältigen (Aufsichts- und Sorgfaltspflicht für Minderjährige liegen bei den betreuenden Personen). Es entsteht ein Kostenbeitrag von 30,00 Euro. Für Kinder unter zehn Jahren ist die Teilnahme kostenlos.

Wer sich für die Fahrt anmeldet, stimmt damit verbindlich auch einem Besuch des Nationalparkzentrums zu.

Weitere Informationen erhalten alle, die sich anmelden, rechtzeitig vor dem Termin.

Die Anmeldungen, die bei uns eingehen, sind verbindlich. Sie sind bis zum Mittwoch, 02. Oktober, zu senden an: gudula.achterberg@gruene.landtag-bw.de (bei Fragen bitte melden im Wahlkreisbüro, Mo bis Do 9:00 bis 16:00 Uhr, Tel. 07131 74535-64)

Wir bitten um diese Angaben (bei mehreren Personen bitte eine Ansprechperson benennen, bei Kinder das Alter zum 19.10.2024): Vorname, Name, Ort, Mobil-Nummer und Mail-Adresse, Essenswunsch: vegetarisch ja/nein.

Veranstaltungen in Heilbronn

Nachts den Stadtwald Heilbronn erkunden

Waldnacht am Freitag, 27. September

Laternen basteln, über dem Feuer Stockbrot backen, eine Mutprobe auf dem Wolfspfad bestehen, zauberhaften Märchen lauschen oder mit den Förstern durch den dunklen Wald streifen, – all das und noch viel mehr bietet die siebte Heilbronner Waldnacht am Freitag, 27. September. Bei dieser geben 20 Stationen auf einem etwa drei Kilometer langen Rundweg eine Ahnung davon, was Augen, Ohren, Nase, Mund und Hände im nächtlichen Wald erfahren können. Mit Stimmung und Spannung, musikalischen und kulinarischen Beiträgen werden die Waldbesucher verzaubert, informiert und zum Mitmachen begeistert. Die Stationen sind von 18.30 bis 22.30 Uhr besetzt.

Die Waldnacht eröffnet um 18.30 Uhr Erster Bürgermeister Martin Dieppen am Jägerhaus, musikalisch umrahmt von den Jagdhornbläsern. Ein kostenfreier Shuttle ist von der Bushaltestelle Trappensee/Literaturhaus zum Jägerhaus und zurück eingerichtet. Er fährt zwischen 17.50 und 22.30 Uhr.

Zusammengestellt haben das abwechslungsreiche Programm die Förster und Forstwirte der Stadt Heilbronn. Sie und viele Ehrenamtliche betreuen auch die Stationen. Unterstützt wird die Waldnacht von der Heilbronner Bürgerstiftung.

Nähere Informationen zur Heilbronner Waldnacht sowie eine Übersichtskarte enthält ein Flyer, der bei der Tourist-Info, Kaiserstraße 17, sowie digital unter www.heilbronn.de/waldnacht abrufbar ist.

Bürgerbeteiligung Neugestaltung Zehentgasse

Anmeldung noch bis Dienstag, 1. Oktober, möglich

Am Mittwoch, 9. Oktober, wird für die Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Zehentgasse eine neue Runde eingeläutet. Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können dann ihre Anregungen zu den Entwürfen einbringen. Anmeldungen sind noch bis Dienstag, 1. Oktober, möglich unter <https://eveeno.com/beteiligung-zehentgasse>.

Das Hauptaugenmerk der Bürgerbeteiligung liegt darauf, die Wettbewerbsentwürfe zur Neugestaltung der Zehentgasse zu verfeinern. Näher betrachtet werden dabei unter anderem die Aspekte Grünflächen, Aufenthaltsmöglichkeiten, Klimaanpassungsmaßnahmen oder auch Rad- und Fußverkehr. In einer Planungswerkstatt diskutieren die Teilnehmenden mit den beteiligten Planern den Wettbewerbsentwurf und können sich mit ihren Gedanken in den weiteren Planungsprozess einbringen. Beginn ist um 18 Uhr. Vorab besteht ab 16.30 Uhr die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang einen Überblick über das Gebiet zu verschaffen und in den Dialog mit den Planern zu treten. Eine Teilnahme am Rundgang ist für die Teilnahme an der Planungswerkstatt jedoch nicht erforderlich. Die jeweiligen Orte werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Weitere Informationen unter www.heilbronn.de/meineinnens-tadtord.

Käthchen-Ausstellung auf der Inselfspitze

Eröffnung am Samstag, 21. September

Die Käthchenfrage-Kommission ist zu Gast auf der Inselfspitze und beleuchtet gemeinsam mit über 20 Heilbronner Künstlerinnen und Künstlern die bekannteste Heilbronner Gallionsfigur – das Käthchen – aus unterschiedlichen Perspektiven. Ausgehend von der Gretchenfrage bei Faust haben sich die Macherinnen die folgenden Grundsatzfragen gestellt: Was war das Käthchen bei Kleist, was ist das Käthchen in Heilbronn und was soll es sein oder werden? Und nicht zuletzt: „Wie hältst du’s mit der Zukunft, Käthchen?“

Aus der lockeren Anfrage an die Künstlerinnen und Künstler ist eine facettenreiche Auseinandersetzung mit dem Käthchen entstanden, die verschiedene Kunstformen wie Bildhauerei, Collage, Fotografie, Installation, Malerei, Performance und Video berücksichtigt und nun auf der Inselfspitze zu sehen ist. Dieser mittlerweile zehnte „Step“ stellt zugleich den vorläufigen Höhepunkt der bisherigen Arbeit der Käthchenfrage-Kommission dar.

Die Ausstellung ist bis zum 20. Oktober immer samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Das Käthchen steht im Mittelpunkt der nächsten Ausstellung auf der Inselfspitze. Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Spielplatz Schanz I ist fertiggestellt

Einweihungsfeier am 1. Oktober

Nach einer umfangreichen Sanierung können große und kleine Kinder auf dem Böckinger Spielplatz Schanz I wieder spielen und herumtollen. Nachdem 2022 bis auf den Basketballkorb alle Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut worden waren, hat der Spielplatz nun einen frischen Anstrich mit neuen Spielmöglichkeiten erhalten. Kletter- und Liegenetze laden zum Bewegen ein und verschiedene Schaukeln bringen Schwung in den Spielspaß. Außerdem dürfen sich die Kinder auf ein Sprungnetz, ein Klettergerüst mit Rutsche und ein Spielhäuschen freuen. Wer Lust hat sich sportlich zu betätigen, kann dies an der neuen Reckstange oder Tischtennisplatte tun.



Der neue Spielplatz ist nicht nur farbenfroh, sondern hat auch allerhand neue Spielgeräte zu bieten. Foto: Stadt Heilbronn

Um die Fertigstellung gebührend zu feiern, findet am Dienstag, 1. Oktober, auf dem Spielplatz, der neben dem Sportpark 18-90 der TG Böckingen liegt, eine offizielle Einweihungsfeier statt.

Begrüßen werden Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle sowie Oliver Toellner, Leiter des Grünflächenamtes der Stadt Heilbronn. Auf die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher wartet ein spannendes Programm: Sie können sich auf lustige Spiele und tolle Überraschungen freuen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beginn ist um 16 Uhr.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauerwanderung

Gemeinsam den Trauerweg beschreiten

Die Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.

Der Weg durch die Trauer ist dem einer Wanderung ähnlich. Es geht auf- und abwärts, gibt Höhen und Tiefen, herausfordernde Steigungen wechseln sich mit einfacheren Abschnitten ab. Für manche Strecken benötigt man eine Begleitung und Unterstützung, andere absolviert man ohne Probleme allein. Wir möchten gemeinsam gehen, uns über die Trauer austauschen, die Kraft der Natur genießen.

Die nächste Trauerwanderung findet am Samstag, 28.09.2024, im Zeitraum von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Trappensee“ (neben dem Biergarten Trappensee, Adresse: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Eine **Anmeldung** ist unter 0176/84657258 oder info@trauercafe-heilbronn.de **dringend erforderlich**.

Alle weiteren aktuellen Informationen können Sie unter: www.hospizdienst-heilbronn.de nachlesen oder Sie rufen uns an.

Literaturhaus Heilbronn

Dienstag, 1. Oktober, 19 Uhr: Literaturhaus am Trappensee Deniz Ohde liest aus „Ich stelle mich schlafend“

Die in Leipzig lebende Autorin Deniz Ohde liest am Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Literaturhaus am Trappensee aus ihrem Roman „Ich stelle mich schlafend“. Es ist, wie es in einer Besprechung in der „Zeit“ heißt, „ein hochpolitischer Roman“, der von Gewalttraumata erzählt.

Ohdes zweiter Roman erzählt von den dunklen Seiten einer Liebe – und die Geschichte einer Befreiung. Es ist ein eindringlicher Roman über den Versuch einer Auslöschung und über die Frage, ob es eine Berührung gibt, die den Kern eines Menschen unwiederbringlich verändert.

Yasemin und Vito wachsen beide im selben Hochhauskomplex auf. Mit dreizehn verliebt sich Yasemin in den drei Jahre älteren Nachbarn. Von klein auf fasziniert von Glaubensfragen und Spiritualität, versucht sie Vito für sich zu gewinnen. Doch nach einem Sanatoriumsaufenthalt, wo ihre Skoliose behandelt wird, geht sie auf Distanz. Zu fremd ist ihr der eigene Körper, zu groß die Scham wegen ihres Korsetts. Erst zwanzig Jahre später, als die mühsam aufgerichtete Wirbelsäule droht sich wieder zu stauen, begegnen sie sich erneut. Yasemin hält dieses späte Aufflammen der Jugendliebe für Schicksal. Aber dann zeigt Vito sein Inneres, das bedrohlich ist und leer.

Deniz Ohde wurde 1988 in Frankfurt am Main geboren. Für ihr hochgelobtes Debüt „Streulicht“ wurde sie 2020 mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung und dem aspekte-Literaturpreis ausgezeichnet. Zudem stand sie auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und auf der Shortlist des Deutschen.

Tickets für 10 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

Sonstiges

Zwei Abkommen stärken Heilbronn's Bewerbung als Grüne Hauptstadt Europas

OB Harry Mergel unterzeichnet internationale Vereinbarungen

Mit zwei internationalen Abkommen zu Klima-, Umweltschutz und Nachhaltigkeit flankiert die Stadt Heilbronn ihre Bewerbung um den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ (European Green Capital). Der Gemeinderat stimmte am Donnerstag da-

für, dass Oberbürgermeister Harry Mergel die Abkommen „Green City Accord“ und „Global Covenant of Mayors for Climate and Energy“ unterzeichnen wird. Damit stärkt die Stadt das Gewicht ihrer Bewerbung in dem EU-weiten Wettbewerb. Bereits mit den eingereichten Bewerbungsunterlagen um den Grüne-Hauptstadt-Titel hat die Stadtverwaltung die EU-Kommission überzeugt. Sie wählte Heilbronn neben Guimarães (Portugal) und Klagenfurt (Österreich) als Finalisten aus. Ende November präsentieren die drei Städte in Valencia, dem aktuellen Preisträger, ihre Konzepte und stellen ihr Engagement auf dem Weg zu einer grünen, lebenswerten, umwelt- und klimafreundlichen Stadt vor. Im Anschluss kürt eine Jury die Sieger-Stadt. Sie darf 2026 den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ tragen und erhält ein Preisgeld von 600.000 Euro, das in ökologische Projekte investiert werden soll. Im Jahr 2008 hatte die EU-Kommission den Wettbewerb ins Leben gerufen.

Mit Unterzeichnung der beiden Abkommen untermauert die Stadt nicht nur ihre Bewerbung im „Grüne Hauptstadt“-Wettbewerb. Auch die Erfolge auf dem Weg zu einer umwelt- und klimafreundlichen Stadt werden stärker sichtbar. Denn ein Element der Abkommen ist, dass die beteiligten Städte regelmäßig mit Daten und Fakten über ihre Fortschritte in den einzelnen Feldern berichten.

Beim **Green City-Abkommen** verpflichten sich Städte in der EU, in den Umweltbereichen Luft, Wasser, Natur/Biodiversität, Kreislaufwirtschaft/Abfall und Lärm Ziele zu setzen und regelmäßig Ergebnisse vorzulegen. Aktuell haben 113 europäische Städte das Abkommen unterzeichnet.

Beim **Global Covenant of Mayors for Climate and Energy** (weltweites Abkommen der Bürgermeister für Klima und Energie) verfolgen Städte verpflichtend das gemeinsame Ziel, die Treibhausgasemissionen zu verringern, die Anpassungsfähigkeit der Stadt an den Klimawandel zu erhöhen und den Zugang zu sicherer, nachhaltiger und bezahlbarer Energie zu gewährleisten. Über 13.000 Städte haben das Abkommen bisher weltweit unterzeichnet.

Mit dem Klimaschutz-Masterplan, dem Konzept zur Klima-Anpassung, dem Wir-Pakt für mehr Klimaschutz, mit Mobilitätskonzept, Lärmaktions- und Luftreinhalteplänen, Maßnahmen zur Abfall- und Wasserwirtschaft, der Energieagentur, der kommunalen Wärmeplanung oder dem Projekt Windpark Stöckach sieht sich die Stadt gut aufgestellt, die Ziele der beiden Abkommen zu erfüllen.

Neckartalschule am neuen Übergangstandort

Schulbeginn im Containerdorf

Für die Neckartalschule startet das neue Schuljahr nicht wie gewohnt in Böckingen, sondern in der Innenstadt – auf dem Schulgelände der Dammschulen. Dort ist die Neckartalschule



Schulleiterin Susanne Kugel (l.) und ihre Stellvertreterin Tanja Heuver freuen sich, wie schön die Klassenzimmer geworden sind.

Foto: Stadt Heilbronn

in den nächsten drei Jahren vorübergehend untergebracht und die rund 150 Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden in einem Containerdorf unterrichtet. Währenddessen entsteht in der Böckinger Grünwaldstraße ein neues Schulgebäude, das den 1930er-Jahre-Bau ersetzt und zusammen mit der benachbarten Grünwaldschule zu einem Campus zusammenwächst.

Nach der Dammgrundschule, der Dammrealschule und der Stadtbibliothek Heilbronn ist die Neckartalschule bereits die vierte Einrichtung, die die Containeranlage mit der Postadresse Dammstraße 14 als Übergangstandort nutzt. „Eine so lange Nutzung der Container war ursprünglich zwar nicht vorgesehen, aber sie haben sich als Ausweichquartier prima bewährt“, erklärt Dietrich Rall vom städtischen Gebäudemanagement. Und nachdem die Container wieder für den Schulbetrieb

hergerichtet und die Dächer ertüchtigt wurden, ist auch Schulleiterin Susanne Kugel sehr zufrieden mit dem Übergangsort. Insgesamt 13 Klassenzimmer, ein Computerraum, ein Lehrerzimmer sowie weitere Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung und die Verwaltung stehen zur Verfügung. Die Fächer Technik und Hauswirtschaft finden in der Dammrealschule statt, den Schulhof teilt sich die Schule mit den Dammschulen. Für den Sportunterricht überlässt der Rollschuh- und Eislaufverein Heilbronn der Schule das nahe gelegene Rollsportstadion. Auch das Angebot für eine Probestunde Rollkunstlaufen steht.

Damit die Schülerinnen und Schüler der Neckartalschule den neuen Standort in der Heilbronner Nordstadt gut erreichen können, ist für die Grundstufenkinder der Klassen 1 bis 4 ein Busshuttle von Böckingen zur Dammstraße und zurück eingerichtet. Mit den älteren Kindern der Klassen 5 bis 9 üben die Lehrkräfte zusammen das Busfahren. Die Ticketkosten übernimmt die Stadt Heilbronn.

Neuer Campus in Böckingen

Während die Neckartalschule ausgelagert ist, läuft in der benachbarten Grünwaldschule der Schulbetrieb weiter wie bisher. Durch den Neubau der Neckartalschule und weitere Umgestaltungen werden beide zu einem gemeinsamen öffentlich zugänglichen Campus zusammenwachsen. Er wird möglich, weil die bisherige Trennung durch die Landwehrstraße aufgehoben und sie zurückgebaut wird. Stattdessen wird künftig ein Fuß- und Radweg durch das Gelände führen. Auch ein Spielplatz wird verlegt, um genug Platz für den neuen Schulhof zu haben.

Bereits in den Sommerferien wurde mit der Neugestaltung des Schulhofs der Grünwaldschule begonnen, sie soll bis zum Ende der Herbstferien abgeschlossen sein. Zudem hat die Schule neue Fenster erhalten. Der Bau der neuen Neckartalschule beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2025, Einweihung könnte dann zum Schuljahr 2027/28 sein.

Die Stadt Heilbronn ist Trägerin von 35 Schulen im ganzen Stadtgebiet. Neben der Neckartalschule plant die Stadt derzeit einen weiteren Schulneubau für eine Innenstadt-Grundschule an der Alten Kelter in der Gymnasiumstraße und einen Erweiterungsbau für die Grundschule Alt-Böckingen. Die Sanierung und der Neubau von Schulen stellen einen der Investitionsschwerpunkte der Stadt Heilbronn dar.

Baustart für Sportanlagen Leinbach rückt näher

Gemeinderat trifft Satzungsbeschluss für Bebauungsplan

Für die Erweiterung der Sportanlagen im Ried in Heilbronn-Frankenbach liegt nun das Planungsrecht vor. In seiner Sitzung am Donnerstag, 19. September, hat der Heilbronner Gemeinderat den Bebauungsplan 104/10 Heilbronn – Frankenbach „Sportanlagen Leinbach“ als Satzung beschlossen.

Der Sportverein Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. will seine Sportanlagen im Ried in Heilbronn-Frankenbach ausbauen. Unter anderem sind auf der rund zwei Hektar großen Fläche ein Fußballrasenspielfeld und zwei Beachvolleyballfelder geplant. Wie mit der Stadt Heilbronn vereinbart, will der Verein, der aus dem Zusammenschluss von Spvgg Frankenbach und VfL Neckargartach entstanden ist, mit dem Ausbau der Sportanlagen in Frankenbach alle seine Freianlagen dort konzentrieren. Die Freianlagen in Neckargartach werden dann aufgegeben, der Standort Römerhalle jedoch beibehalten.

Für das neue 98 mal 64 Meter große Fußballfeld südlich der Leintalsporthalle an der Würzburger Straße muss der bisherige Bolzplatz weichen. Diesen wird die Stadt Heilbronn durch ein neues umzäuntes Kleinspielfeld südlich des Sport- und Gesundheitszentrums Sportivo ersetzen, wo sich derzeit ein nicht mehr benutzbares Sandspielfeld befindet. Ohne Änderung des Planungsrechts kann der Verein einen weiteren Tennisplatz anlegen, in Ergänzung zu den fünf bereits vorhandenen Plätzen.

Ausgleichsmaßnahmen in den Böllinger Höfen

Durch seine Lage im Leinbachtal haben Belange des Umwelt- und des Naturschutzes eine besondere Bedeutung. Das Plangebiet befindet sich in bzw. in unmittelbarer Nähe zu einem Flora-Fauna-Habitat und einem Landschaftsschutzgebiet. So sind bei Realisierung der Sportanlagen im Ried Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Für diese ist eine fast 6000 Quadratmeter große Fläche nordwestlich der Böllinger Höfe in Neckar-

gartach vorgesehen, die bereits von einem Acker in eine Wiese umgewandelt wurde. Zum Schutz der Zauneidechsen, die im Plangebiet leben, werden zwei Ausgleichshabitate am Rande der neuen Sportanlagen geschaffen. Zur Ergänzung des Gehölzbestandes im Geltungsbereich sind mindestens 15 Laubbäume zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Da das Gebiet sich in einem Überschwemmungsgebiet befindet, sind für bauliche Tätigkeiten und Anlagen die Belange des Hochwasserschutzes zu beachten und eine wasserrechtlich konforme Errichtung der Sportanlagen sicherzustellen.

Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Heilbronn

Die Kosten für die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplans trägt die Stadt. Zudem gewährt die Stadt Heilbronn dem SV Heilbronn am Leinbach vereinbarungsgemäß eine finanzielle Unterstützung, um sich im Zuge der Vereinsfusion für die kommenden zehn bis 20 Jahre zukunftsfähig auszurichten. Mit Ausnahme des Kleinspielfeldes liegt die Bauherrschaft für die geplanten Sportanlagen beim Verein, der hierzu die Kosten für Fachplanungen und Bauausführungen übernimmt. Das Kleinspielfeld erstellt die Stadt Heilbronn mit städtischen Mitteln.

Gemeinderat gibt grünes Licht für zwei Wohnbauprojekte

52 Wohnungen entstehen als geförderter Wohnraum

Gleich für zwei Wohnbauprojekte mit insgesamt 61 Wohnungen im Heilbronner Stadtgebiet ist der Weg nun planungsrechtlich geebnet. Damit können in der Kanalstraße/Landwehrstraße in Heilbronn-Böckingen 52 sowie in der Robert-Mayer-Straße 2 in Heilbronn neun Wohnungen entstehen. In seiner Sitzung am Donnerstag, 19. September, beschloss der Gemeinderat die jeweiligen vorhabenbezogenen Bebauungspläne als Satzung. Noch befindet sich auf dem Gelände an der Ecke Kanalstraße/Landwehrstraße in Heilbronn-Böckingen eine stillgelegte Metallgießerei. An ihrer Stelle plant die Invest 4K GmbH & Co.KG aus Deidesheim drei Mehrfamilienhäuser mit 52 Wohnungen, die voraussichtlich alle als geförderter Wohnraum errichtet werden. Ein Anteil davon wird auch barrierefrei gestaltet. Die Gesamtwohnfläche liegt bei rund 4400 Quadratmetern. Zur gemeinschaftlichen Nutzung sind eine Tiefgarage und ein Innenhof vorgesehen.

Im Sinne einer klimafreundlichen und klimaangepassten Bauweise werden die Dächer extensiv begrünt und mit Photovoltaikmodulen versehen. Des Weiteren sind Ladestationen für E-Bikes und Elektroautos sowie eventuelle Nachrüstungsmöglichkeiten nach Bedarf geplant. Die Gebäude werden den Energiestandard KfW 55 erreichen.

Das Projekt entspricht dem Anliegen der Stadt Heilbronn, bereits bebaute Flächen im Stadtgebiet neu zu entwickeln oder nachzuverdichten, statt neue wertvolle Freiflächen im Außenbereich zu erschließen. Es dient gleichzeitig einer städtebaulichen Aufwertung des Grundstücks und dessen unmittelbarer Umgebung.

Wohnen im Grünen

Eine Nachverdichtung steht auch in der Robert-Mayer-Straße 2 an. Wo jetzt noch ein leerstehendes Einfamilienhaus auf einem rund 3500 Quadratmeter großen Grundstück steht, soll es künftig drei Gebäude mit insgesamt neun Wohnungen geben.

Weichenstellung für Hochhaus auf dem Bildungscampus

Gemeinderat stimmt Konzept des Bebauungsplans zu

Der Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung soll einen weiteren architektonischen Höhepunkt erhalten. Die Planung sieht ein in Teilbereichen bis 15-geschossiges Hochhaus an der Ecke Mannheimer Straße /Schaeuffelenstraße anstelle des sogenannten Hofkammergebäudes vor. Für das Projekt hat der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 19. September, eine wichtige Weiche gestellt. Einstimmig fasste er den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 02A/38 Heilbronn „Bildungscampus Ost“ und stimmte dem Konzept zu.

Nach den Plänen des Büros Wittfoht Architekten Planung GmbH sind für das Erdgeschoss und Zwischengeschoss Angebote mit halböffentlicher Nutzung vorgesehen. So soll das Areal belebt und der Bildungscampus gleichzeitig noch stärker mit der nördlichen Innenstadt verknüpft werden. Die oberen Geschosse sollen von der Hochschule genutzt und mit Büros belegt werden.

Die Pläne zeichnen sich durch eine lichte Fassade und verteilte Geschossebenen aus, die teilweise den Bezug zur Umgebungsbebauung aufnehmen. Die sich dadurch ergebenden Dachterrassen sollen ebenso begrünt werden wie die Fassaden. Vorgesehen ist, das Niederschlagswasser aufzufangen, um es zur Bewässerung der Dach- und Fassadenbepflanzungen verwenden zu können. Photovoltaik-Paneele auf einem Teil der Dachflächen werden zur klimaneutralen Energieversorgung des Gebäudes beitragen.

Studentisches Wohnen im Neckarbogen

Gemeinderat gibt grünes Licht für weitere Planungen

Die Planungen für die weitere Bebauung des Stadtquartiers Neckarbogen auf dem ehemaligen BUGA-Gelände sind nochmals einen Schritt vorangekommen. Für das Projekt Studentisches Wohnen auf drei Grundstücken gegenüber der Alten Reederei stehen die Signale nun auf Grün.

In seiner Sitzung am Donnerstag, 19. September, hat der Heilbronner Gemeinderat der Grundstücksanhandgabe an die Schwarz Immobilien Management GmbH & Co. KG als Investor sowie die Stadtsiedlung Heilbronn GmbH als Bauherr zugestimmt. Vorausgegangen war die einstimmige Zustimmung des Bewertungsgremiums, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Baukommission, zu Gestaltung und Nutzungskonzept. Das Ziel, preisgünstiges studentisches Wohnen auf den Grundstücken anzubieten, begrüßt das Gremium ausdrücklich.

Die Pläne des Büros Turkali Architekten aus Frankfurt/Main sehen eine fünf- bis siebengeschossige Bebauung mit mehr als 200 Apartments für jeweils ein bis drei Personen vor. Im Erdgeschoss sind Gemeinschaftsflächen geplant.

Im nächsten Schritt müssen der Investor und der Bauherr die Pläne fortschreiben und verfeinern. Sobald dies erfolgt ist, gibt die Baukommission erneut eine Empfehlung an den Gemeinderat ab, der letztlich über den Verkauf der Grundstücke entscheidet.

Anspruchsvolle Architektur, vielfältige Nutzungen und technische Innovationen sind das Markenzeichen von Heilbronns Stadtquartier Neckarbogen. Die Vergabe der Grundstücke erfolgt in einem sogenannten Investorenauswahlverfahren. Grundlage für die Bewerbung um ein Grundstück ist ein in sich schlüssiges Konzept

Stauden aus dem Neckarbogen suchen neues Zuhause

Verteilaktion am Samstag, 28. September

Das Grünflächenamt gibt Stauden aus dem Stadtquartier Neckarbogen ab. Sie werden am Samstag, 28. September, zwischen 10 und 13 Uhr von Mitgliedern des Vereins „Wir für Heilbronn“ am ehemaligen BUGA-Eingang im Zukunftspark Wohlgelegen gegen eine Spende verteilt. Der Verein bittet darum, Kisten, Taschen, stabile Kartons oder Ähnliches zum Transport der Pflanzen mitzubringen. Abgegeben werden beispielsweise Bergenie, Purpurglöckchen, Elfenblume Euphorbie oder Waldsteinia, die gut im privaten Bereich funktionieren, sowie Gräser.

Hintergrund der Aktion ist die sukzessive Weiterentwicklung der zur BUGA angelegten Beete. „Dazu gehört, dass wir die Pflanzungen an die Herausforderungen im öffentlichen Raum und den Klimawandel anpassen“, erklärt Oliver Toellner, Leiter des Grünflächenamtes. „Gleichzeitig schauen wir, dass der Aufwand für die Pflege unserer Grünflächen gut zu bewältigen ist. Mit der Staudenaktion wollen wir auch die Heilbronnerinnen und Heilbronner für mehr Grün in ihrem privaten Bereich begeistern und ein Zeichen gegen vegetationsfreie Schottergärten setzen.“

Kreuzung Fügerstraße/Edisonstraße wird umgebaut

Vorbereitungen für Verlagerung des Media Marktes beginnen

Der Kreuzungsbereich Fügerstraße/Edisonstraße beim Heilbronner Innovationspark hip wird ab Montag, 23. September, bis voraussichtlich 20. Dezember umgebaut. In Zuge dessen entfällt in der ersten Bauphase, die etwa sieben Wochen dauern wird, eine Fahrspur von der Karl-Nägele-Brücke Richtung Fügerstraße. In der zweiten Bauphase wird nur ein Ausfahren aus der Gottlieb-Daimler-Straße in Richtung Karl-Nägele-Brü-

cke möglich sein. Zur Erschließung des Heilbronner Innovationspark hip mit dem Media Markt wird der ehemalige Anschluss der Edisonstraße (heutige Bushaltestelle) zunächst reaktiviert. Um Verkehrsbehinderungen auszuweichen, empfiehlt es sich, den Bereich weiträumig zu umfahren. Die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

Hintergrund der Baumaßnahme ist die geplante Verlagerung des Media Marktes an die Fügerstraße Ecke Edisonstraße und die geplante Erweiterung des Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung auf das Areal zwischen Weipertstraße, Fügerstraße und Neckar (Bildungscampus West).

Partnerschaft für Demokratie Heilbronn: Projekt wird bis Ende 2028 verlängert

Gemeinderat stimmt für weitere Teilnahme am Bundesprogramm

Die Teilnahme der Stadt Heilbronn am Bundesprojekt „Partnerschaft für Demokratie“ für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander in der Gesellschaft wird von 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 verlängert. Dies hat der Heilbronner Gemeinderat bei einer weiteren Förderung durch das Bundesfamilienministerium am Donnerstag beschlossen. Für das Projekt, das die Arbeit von Kommunen auch gegen eine Radikalisierung und Polarisierung in der Gesellschaft unterstützt, wird die bisherige Koordinationsstelle dann von 50 auf 75 Prozent aufgestockt. Angesiedelt ist das Projekt seit April 2023 im Schul-, Kultur- und Sportamt.

Demokratie fördern, Netzwerke stärken und präventive Maßnahmen gegen Extremismus erarbeiten: Das sind wichtige Ziele des vom Bundesfamilienministerium seit 2015 geförderten Programms „Demokratie leben“. Die Zivilgesellschaft soll aktiv in die Demokratiebildung eingebunden werden. Im neuen Projektzeitraum der „Partnerschaft für Demokratie“ legt das Bundesministerium weiterhin ein besonderes Augenmerk auf Kinder und Jugendliche als „Ressourcen einer demokratischen Welt von morgen“. Zum Beispiel sollen Schulen wichtige Lernorte in der Demokratiearbeit sein. Ein intensiverer Kontakt zu den Heilbronner Schulen und eine engere Kooperation mit der Quartiersarbeit soll dezentral in den Heilbronner Stadtteilen eine niederschwellige und zielgruppenorientierte Beteiligung ermöglichen.

Ab 2025 sollen gemäß den Projekt-Richtlinien weitere Akteure der Zivilgesellschaft stärker eingebunden werden:

- der Begleitausschuss wird zu einem Bündnis mit Akteurinnen und Akteuren aus der ganzen Stadtgesellschaft ausgebaut (tagt zwei Mal im Jahr und erarbeitet Themenschwerpunkte)
- das Jugendforum (kontinuierlicher Dialog; Entscheidung über Anträge zur Förderung von Projekten)
- Aufbau eines Ämternetzwerkes (Schnittstellengremium; Netzwerk soll Kontakte und bereits aufgebaute Strukturen erweitern)
- Zusammenarbeit mit einer externen Koordinierungs- und Fachstelle sowie Vernetzung mit anderen Partnerschaften für Demokratie.

Nach den bisher bekannten Förderrichtlinien des Bundesprogramms ist eine jährliche Förderung von maximal 140.000 Euro für die Stadt Heilbronn möglich. Für die vier Jahre von Januar 2025 bis Dezember 2028 könnten somit 560.000 Euro Fördermittel beantragt werden. Für die Stadt entstehen jährliche Mehrkosten in Höhe von 10.500 Euro (im Zuge der Aufstockung der Koordinationsstelle).

Bisher wurden im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie Heilbronn“ 13 Einzelprojekte gefördert (Stand August 2024):

- Heilbronn zeigt Gesicht – für Menschlichkeit, Vielfalt und Toleranz (Antragsteller: Heilbronner Bürgerstiftung)
- Afro Käpsele HN (Deutsch-Afrikanischer Verein)
- Was ihr nicht seht: Alltagsrassismus in Deutschland (Netzwerk gegen Rechts Heilbronn)
- Starke Gesellschaft – starke Neuankommende (Stadt- und Kreisjugendring als Gemeinschaftsantrag für drei Schulklassen von Kolping-Bildung Heilbronn-Franken gGmbH, USS-Fachschule, Johann-Jakob-Widmann-Schule Heilbronn)
- Willkommen im Wir (Förderkreis Dammgrundschule Heilbronn)
- Geigen gegen Gewalt (Violins against Violence; Freundesverein Soroptimist International Heilbronn)

- Rap-Workshop zu demokratischen Themen (Staufenberg-schule Heilbronn)
 - Schreibwerkstatt als interkultureller, mehrsprachiger Workshop (Katholische Erwachsenenbildung Stadt- und Landkreis Heilbronn)
 - Begegnungscafé für Schülerschaft, Eltern, Lehrerkollegium für Zeiten außerhalb des Unterrichts (Grundschule Biberach)
 - Weltmädchentag (Paritätische Sozialdienste gGmbH Bereich ARKUS)
 - Lesung aus dem Roman „Eine Mutter kämpft gegen Hitler“ (Verein FrauenRäume)
 - Christopher Street Day Heilbronn (Verein Regenbogenhafen)
 - Theater Ülüm spielt in Heilbronn, Theater auf Deutsch und Türkisch zur Situation der Zugewanderten und der Aufnahmegesellschaft (Theater Ülüm, Türkischer Frauenverband).
- Redaktioneller Hinweis: Von Fördermittelkürzungen bei regionalen Demokratiezentren ist das Projekt „Partnerschaft Demokratie Heilbronn“ nicht berührt. Medien hatten berichtet, dass der Bund zu Gunsten eines stärker dezentralen Konzeptes im Förderprogramm „Demokratie leben“ die regionalen Demokratiezentren nicht weiter finanzieren werde. Dies ist ein anderer Förderstrang im Bundesprogramm „Demokratie leben“. Das Förderprogramm für das Projekt „Partnerschaft Demokratie“ ist für acht weitere Jahre aufgelegt.

ZukunftsForum Mobilität: Betriebliches Mobilitätsmanagement

Von der Theorie zur Praxis

Das „ZukunftsForum Mobilität. Betriebliches Mobilitätsmanagement“ am 1. Oktober 2024 bietet eine Plattform, um gemeinsam nachhaltige Lösungen für betriebliche Mobilität zu entwickeln. Egal, ob Einsteiger oder bereits erfahrene Akteure – hier geht es vor allem um eines: Nicht nur reden, sondern auch machen!

Effizienz steigern, Kosten senken und Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen

Betriebliches Mobilitätsmanagement spielt eine zentrale Rolle bei der Effizienzsteigerung, Kostensenkung und dem Schutz der Umwelt. Gleichzeitig trägt es zur Förderung der Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter bei. Unternehmen, die am ZukunftsForum teilnehmen, können direkt erste Schritte zur Implementierung von Maßnahmen unternehmen oder sich mit anderen Unternehmen vernetzen, um gemeinsam innovative Mobilitätslösungen zu entwickeln.

Nach dem Forum halten die Teilnehmenden konkrete Pläne in der Hand, die ihnen als Leitfaden für die nächsten Schritte dienen. Pilotprojekte, die in Kooperation mit anderen Unternehmen entstehen, haben die Chance, attraktive Fördermittel zu erhalten. Eine kurze Projektskizze genügt, um im Rahmen des Netzwerks TRANSFORMATIVE Fördergelder zu beantragen. Je vernetzter und skalierbarer das Projekt, desto besser die finanzielle Dotierung. Die Projekte müssen bis zum 31. Mai 2025 umgesetzt sein – #bettertogether.

Matchmaking, Best-Practice und Workshops

Das Event bietet neben der Vernetzung durch die Match Making Wall und Maker Spaces auch tiefgehende Einblicke durch Best-Practice-Pitches und praxisnahe Workshops. Unternehmen erhalten zudem Unterstützung bei der Analyse ihres Status Quo und der Umsetzung eines eigenen Mobilitätsmanagements.

Event-Details:

Datum: 1. Oktober 2024

Zeit: 9:00 – 16:00 Uhr (Einlass ab 08:30 Uhr)

Ort: ARNOLD UMFORMTECHNIK GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 19, 74677 Dörzbach

Teilnahmegebühr: Kostenfrei, finanziert durch das Netzwerk TRANSFORMATIVE

Anmeldung: Bis 23. September 2024 über eveeno.com/betriebliche_mobilitaet

Programm-Highlights:

09:00 Uhr: Eröffnung mit Poetry Slam „Nachdenken über morgen“ von Niklas Ehrentreich

09:15 Uhr: Paneldiskussion zur Relevanz des Betrieblichen Mobilitätsmanagements mit hochkarätigen Expert*innen wie Stefan Tschierschwitz (Schwarz Mobility), Stefan Haendschke

(DEPOMM), Hanna Scheck-Reidinger (Verkehrsministerium BW) und weiteren.

10:30 Uhr: Best-Practice-Pitches regionaler Unternehmen darunter Stephan Tschierschwitz (Schwarz Mobility) und Dr. Nicole Diehlmann (Bechtle AG) und weitere.

13:00 Uhr: Drei parallele Workshops zu den Themen „Erste Schritte zur betrieblichen Mobilität“, „Kooperative Mobilitätslösungen im ländlichen Raum“ und „Erfolgsfaktoren und Hemmnisse bestehender Angebote“.

Mehr Info unter <https://transformotive.de/index.php/de/community/veranstaltungen/192-zukunftsforum-mobilitaet-betriebliches-mobilitaetsmanagement>

Gemeinsam die Zukunft der Mobilität zu gestalten!

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Die beiden Partner Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) sowie die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) haben unter dem Dach des „Bündnisses für Transformation Heilbronn-Franken“ das Projekt TRANSFORMATIVE im Rahmen des Förderaufrufs „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie“ beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz eingereicht und führen das Projekt gemeinschaftlich durch.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Ehrenamtliche Familienbegleiter für Kinder- und Jugendhospizdienst gesucht

Informationsabende zum Qualifizierungskurs 2025

Wer hat sich schon einmal die Frage gestellt: Kinder- und Jugendhospizarbeit? Könnte das (m)ein Ehrenamt für mich sein? Dann kommen Sie zu einem unserer drei Informationsabende und finden Sie es heraus. Alle, die sich für die Arbeit und die Besonderheiten im Einsatz bei den Familien interessieren, sind herzlich eingeladen. Am 25.09.2024 findet der erste Abend im Heinrich -Fries-Haus in Heilbronn statt. Es folgen weitere Abende am 22.10.24 im Katholischen Gemeindehaus Bad Friedrichshall und am 23.10.24 im Rathaus Nordheim. Beginn ist immer 19 Uhr. Anmeldung bitte unter: kinderhospizdienst.heilbronn@malteser.org oder 01575 2492406.

Die Malteser suchen interessierte Frauen und Männer, die Familien mit Kindern, die unter einer fortschreitenden oder Lebenszeit verkürzenden Krankheit leiden, im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit auf ihrem Lebensweg begleiten möchten. Die so genannten Familienbegleiter sind in der Regel einmal wöchentlich für zwei bis drei Stunden im Einsatz, unterstützen die Eltern und Geschwisterkinder und tragen so dazu bei, die Lebensqualität der Familien zu fördern und so lange wie möglich zu erhalten. Zur Vorbereitung auf diese ehrenamtliche Tätigkeit im Kinder- und Jugendhospizdienst starten die Malteser im Februar 2025 einen sechsmonatigen kostenlosen Qualifizierungskurs. Der Kurs erstreckt sich über vier Wochenenden und fünf Mittwochabende und umfasst auch einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind sowie ein Praktikum.

„Wer sich für dieses etwas andere Ehrenamt interessiert, sollte Freude daran haben, sich mit Kindern und Jugendlichen zu beschäftigen, und drei bis vier Stunden Zeit pro Woche sowie Offenheit und Stabilität mitbringen“, erläutert Heidi Plöger, Koordinatorin des Malteser Kinder- und Jugendhospizdienstes in Heilbronn. „Zudem sollten die Interessenten bereit sein, sich mit dem Thema Sterben und Tod auseinanderzusetzen, und nicht selbst unter akuter Trauer leiden“, ergänzt die Koordinatorin. Konkrete berufliche Voraussetzungen für den Kurs gibt es nicht. Im Kurs lernen die Teilnehmenden auch, ihre eigene Wahrnehmung zu schulen, gut zuzuhören, sich selbst zurückzunehmen, die eigenen Ressourcen zu stärken und ihre Grenzen zu erkennen.

Der Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser versteht sich als Lebensbegleitung auf Zeit – von der Diagnosestellung bis über den Tod hinaus. Begleitet wird die Familie, weil es um Sterben und Tod geht – trotzdem wird mehr gelacht als geweint. „Das kann ein sehr langer Zeitraum sein und es steckt viel Beziehungsarbeit darin: Beziehung zum begleiteten Kind, zu den Geschwistern, zu den Eltern und auch zum Team der Familienbegleiter“, betont Plöger. Die ehrenamtlichen Familienbegleiter kümmern sich um die Bedürfnisse der begleiteten Kinder, egal, ob sie selbst, ein Geschwisterkind oder ein Elternteil erkrankt sind oder ob sie um einen verstorbenen Familien-

angehörigen trauern. Sie spielen und basteln zusammen, machen Ausflüge, unterstützen bei den Hausaufgaben oder organisieren einen Stadtbummel mit Einkehr in einer Eisdielen. „Wir möchten, dass die Kinder am „normalen“ Leben teilhaben können“, erzählt die Malteser Koordinatorin. „Dabei sind die Einsätze unserer Familienbegleiter so unterschiedlich und bunt wie wir Menschen“, so Plöger weiter. „Deshalb ist uns auch die Auswahl des richtigen Familienbegleiters für jedes Kind so wichtig. Denn dieser muss eine gute Beziehung zum Kind aufbauen können und das Kind muss Vertrauen zu seinem Begleiter haben“, macht Plöger deutlich.

Weitere Informationen: Heidi Plöger, Leitung und Koordination des Malteser Kinder- und Jugendhospizdienstes, Telefon: 0157 / 52492406, E-Mail: heidi.ploeger@malteser.org

Informationsabende zum Qualifizierungskurs:

19.00 bis 20.30 Uhr

25.09.2025 Heinrich-Fries-Haus Heilbronn

22.10.2024 Kath. Gemeindehaus Bad Friedrichshall

23.10.2024 Rathaus Nordheim

Anmeldung unter: kinderhospizdienst.heilbronn@malteser.org

oder 01575 2492406

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

- Regionalgruppe Ostalb -

Wir laden Sie herzlich ein, am 12.10.2024 in der Schwabentube, Stadionweg 11, 73430 Aalen ab 14:00 Uhr einem interessanten Referat beizuwohnen. Die Behindertenbeauftragte des Ostalbkreises, Frau Petra Pachner stellt sich und ihre Arbeit für Menschen mit Behinderungen vor.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei Jürgen Dreher aus Tannhausen, Telefon: 07964-3173, E-Mail: rg-ostalb@abs-hilfe.de. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de